Awareness AG New Yorck : Teilzeit-Party-Betreuer*innen

Menschen die keine Zeit oder Energie haben, fest in die Awareness-AG einzusteigen, haben trotzdem eine Möglichkeit, die Arbeit der AG zu unterstützen und die Partykultur in der New Yorck mitzugestalten.

Teilzeit Party Betreuer*in zu sein heißt, sich mit dem Awareness-Konzept der New Yorck vertraut zu machen und es auf mindestens einer Party im Haus umzusetzen. Durch die Erfahrungen auf den Partys und durch unsere Lernprozesse, verändert dich das Konzept laufend. Party Betreuer*innen sind Teil der Awareness-AG und bestimmen mit, wie das Konzept besser funktionieren kann. Wir sind keine Expert*innen und erwarten keine ausgebildete Awareness Profis! Wir wollen die Verantwortung für sicherere Partys in der New Yorck weiter streuen, eine Community, die sich für die New Yorck verantwortlich fühlt, aufbauen und ermöglichen, dass Menschen daran teilnehmen können, auch wenn die Kapazitäten gerade nicht für eine feste Gruppe reichen.

Voraussetzungen

- Teilnehmen an einem Einführungs-Workshop mit der Awareness-AG.
- Auffrischungs-Workshop, wenn benötigt (z.B. nach einer längere Zeit seit dem ersten Einführungs-Workshop oder bei starker Konzeptveränderung)
- Anwesenheit bei mindesten 3 zusätzlichen Termine:
 1. ein Vorbereitungstreffen mit der Party-Gruppe (ein Donnerstagstermin vor der Party / ca. 19Uhr)
 2. eine Schicht (mit einer weiteren Person) bei der Party (ca. 4 stunden z.B. von 9:00 - 01:00 oder 01:00 - 05:00)
 3. eine Nachbesprechung mit der Party-Gruppe (ein Donnerstagstermin nach der Party / ca. 19Uhr)

ODER

Awareness AG New Yorck : Regelmäßig mitmachen

Wir treffen uns jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr in der New Yorck. Unsere Treffen dauern in der Regel etwa 3 Stunden. Wir besprechen kommende Partys bzw. neue Anfragen von Party-Gruppen. Manchmal nehmen die Gruppen an unseren Treffen teil, um eine Party vor- oder nachzubesprechen. Wir treffen uns auch manchmal mit anderen Leuten, die woanders Awareness-Konzepte entwickeln um Erfahrungen auszutauschen und Netzwerke aufzubauen. Wir haben zudem angefangen einen Blog zu erstellen wo Ressourcen zum Thema Awareness gesammelt und veröffentlicht werden können. Wir wollen uns außerdem selbst zu diversen Themen weiterbilden, die die Schaffung von sicheren Räumen betreffen. Wir sind zur Zeit fünf Personen, die sich regelmäßig treffen. Um unsere Ideen umzusetzen, brauchen wir Unterstützung bei der Party-Betreuung und gerne auch Menschen die fest in unsere Gruppe einsteigen möchten.